

IHRE REISE

Falklandinseln, Südgeorgien & Antarktis - Die ultimative Naturexpedition (bis Buenos Aires)

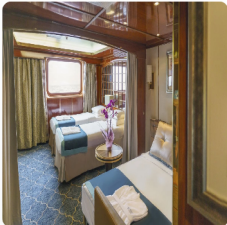
Reisetermin
 10.03.2027 - 01.04.2027

Reisedauer
 23 Tage

Reederei / Schiff
 MS SEA Spirit / Poseidon Expeditions



Classic Dreibett Suite



Dreibettbelegung


€ 16.595
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 16.595
 pro Person

Maindeck Suite



Doppelbelegung


€ 21.795
 pro Person


Einzelbelegung


€ 37.051
 pro Person


Gemeinschaftsbelegung


€ 21.795
 pro Person


Classic Suite




Doppelbelegung


€23.395
 pro Person


Einzelbelegung


€39.771
 pro Person


Gemeinschaftsbelegung


€23.395
 pro Person


Superior Suite




Doppelbelegung


€23.795
 pro Person

Einzelbelegung


€40.451
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€23.795
 pro Person

Deluxe Suite



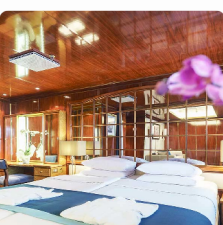
Doppelbelegung


€26.395
 pro Person

Einzelbelegung


€52.790
 pro Person

Premium Suite




Doppelbelegung


€28.395
 pro Person


Einzelbelegung


€56.790
 pro Person

MS Sea Spirit Single Suite



Einzelbelegung



€ 32.695

pro Person

Eigner Suite



Doppelbelegung



€ 35.795

pro Person

Einzelbelegung



€ 71.590

pro Person



Willkommen in Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt und Ausgangspunkt unserer Antarktisexpedition! Nach Ihrer Ankunft am Flughafen werden Sie von unseren Mitarbeitern begrüßt und in ein hochwertiges Hotel gebracht, das von uns gebucht wurde und im Reisepreis enthalten ist. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung, um diese pulsierende Hafenstadt und Ausgangspunkt unserer Expeditionsreise zu erkunden.

Tag 1 (10
März):
Ushuaia,
Argentinien

Im Hafen von Ushuaia werden Sie wahrscheinlich schon den ersten Blick auf unser Expeditions-Kreuzfahrtschiff werfen können, mit dem Sie Richtung Antarktis starten.

Für eine Einführung in die lokale Geschichte und Tierwelt lohnt sich ein Besuch des interessanten Museo del Fin del Mundo. Wenn Sie noch Zeit haben, können Sie eine Vielzahl von Aktivitäten in der Natur unternehmen, Wandern im nahe gelegenen Feuerland-Nationalpark oder Tierbeobachtung im Beagle-Kanal. Zum Abendessen gibt es in Ushuaia eine große Auswahl an Restaurants, die patagonisches Lamm und köstliche Meeresfrüchte anbieten.

Tag 2 (11.
März):
Einschiffung
zur
Expeditions-
Seereise in
Ushuaia

Nach dem Frühstück in Ihrem Hotel steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung, um Ushuaia zu erkunden. Erkunden Sie die reizvolle Uferpromenade und genießen Sie den Blick auf die schneebedeckte Martial Range, die südlichsten Gipfel der Anden. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Einkaufen von Souvenirs oder von Dingen, die Sie in letzter Minute für Ihre Expeditions-Kreuzfahrt noch brauchen, z. B. Kleidung für kaltes Wetter. Denken Sie nur daran, dass Sie bald Ihren eigenen Parka erhalten, den Sie behalten können, und wasserdichte Themo-Stiefel, die Sie sich an Bord des Schiffes ausleihen können. Mittags können Sie in den zahlreichen Cafés, Parrillas und Eisdielen auf der Avenida San Martín zu Mittag essen.

Am Nachmittag werden Sie zur Anlegestelle gebracht, wo wir Sie an Bord des Expeditionsschiffs M/V Sea Spirit herzlich willkommen heißen. Richten Sie sich in Ihrer geräumigen Suite ein und erkunden Sie das Schiff, das während des bevorstehenden außergewöhnlichen Abenteuers Ihr komfortables Zuhause sein wird. Nachdem Sie an Bord gegangen sind, beginnt ein volles Programm mit informativen Briefings und Einführungen durch Ihre Guides. Nach dem Abendessen an Bord können Sie Deck, die Landschaft und das herrliche Abendlicht bewundern, während wir den Beagle-Kanal durchfahren.

Tag 3-4 (12.
bis 13. März):
Überquerung
der
Drakepassage

Nachdem wir die Inseln Feuerlands passiert haben, geht es mit unserem Expeditions-Schiff in Richtung Süden, um die Überquerung der Drakepassage zu beginnen. Der majestätische Wanderalbatros und andere anmutige subantarktische Seevögel sind in diesen Gewässern häufig anzutreffen und können von den offenen Panoramadecks und Balkonen aus gut beobachtet werden. Wir überqueren auch die Antarktische Konvergenz, die biologische Grenze des Südlichen Ozeans. Die stabilisierenden Flossen des Expeditions-Kreuzfahrt-Schiffes sorgen für Komfort bei rauer See. Wir hoffen, die Südshetlandinseln am Abend unseres zweiten Tages auf See zu erreichen.

Tag 5-8 (14.
bis 17. März):
Die
Südshetlandinseln
und die
Antarktische
Halbinsel

In den nächsten Tagen erkunden wir die Höhepunkte der Südshetlandinseln und der Antarktischen Halbinsel. Dieses Gebiet bietet einige der beeindruckendsten Landschaften der Welt und die besten Tierbeobachtungen in der Antarktis. Geschützte Buchten und Wasserläufe glänzen vom Eis und spiegeln hoch aufragende, mit Schnee bedeckte Berggipfel und riesige Gletscher wider. Eisberge jeder Größe und Art vervollständigen ein Bild von unvergleichlicher Schönheit. In den krillreichen Gewässern tummeln sich zahlreiche Meeressäuger und Seevögel. Das ganze Gebiet ist von Pinguinen bevölkert, die im Meer auf Nahrungssuche sind und an besonderen Orten an Land große Brutkolonien bilden. Hier befinden sich auch antarktische Forschungsstationen verschiedener Nationen, einige mit Souvenirläden und Postämtern.

Die Südshetlandinseln sind die nördlichsten Inseln der Antarktis und werden wahrscheinlich unser erster Sichtkontakt mit Land sein. Diese wunderschöne Inselkette beherbergt viele historisch bedeutsame Landungsplätze und eine reiche Tierwelt. Dazu gehört auch Elephant Island, wo die Männer von Shackletons berühmter Endurance-Expedition den Winter 1916 verbrachten. Außerdem erkunden wir das äußerst malerische Gebiet der Gerlache Straße im Bereich der Antarktischen Halbinsel, eine unberührte Wildnis mit spektakulären weißen Landschaften, kolossalen Eisbergen, zutraulichen Meeressäugern und quirligen Pinguinkolonien. Hier haben wir die Möglichkeit, auf dem antarktischen Kontinent zu landen.

Überall in diesem Gebiet finden wir nistende Kolonien von Eselspinguinen, Zügelpinguinen und Adéliepinguinen, manchmal sogar nebeneinander. Dies ist eine gute Gelegenheit, die neugierigen Pinguinküken aus nächster Nähe zu beobachten, die jetzt, da sie flügge werden, ihre Unabhängigkeit entdecken. Die mutigsten Küken testen ihre Schwimmkünste im Meer, wo sie sich einem Speißbrutenlauf zwischen hungrigen Seeleoparden und Orcas stellen. Dies ist auch der Höhepunkt der Walbeobachtungssaison. Nachdem sie sich den ganzen Sommer über von Krill ernährt haben, werden Buckel- und Zwergwale verspielter und freundlicher gegenüber Zodiacs und Kajakfahrern. Zu den Krabbenfresser- und Weddellrobben gesellen sich die antarktischen Pelzrobben und die südlichen Seeelefanten. Der Himmel ist voll von jungen flüggen Seevögeln.

Die Antarktis ist eine wahre Wildnis mit unvorhersehbarem Wetter und sich ständig ändernden Eisbedingungen, die unsere Route und die Möglichkeiten zur Erkundung bestimmen werden. Mit mehr als 14 Stunden Tageslicht pro Tag nutzen wir jede Gelegenheit, um auf Zodiac-Fahrten und Landgängen exzellente Tierbeobachtungen und beeindruckende Landschaften zu erleben.

Tag 9-10 (18. bis 19. März): Auf See
 In nordöstliche Richtung geht es in den folgenden Tagen der Seereise und wir nähern uns Südgeorgien. Albatrosse und andere Meeresvögel lassen sich von den Außendecks beobachten und fordern die Fotografen heraus. Die mitreisenden Lektoren und Experten halten Vorträge über Natur, Geschichte und Geologie um das Erlebte zu vertiefen und auf neue Anlandungen vorzubereiten.

Die nächsten fünf Tage der Reise sind der Erkundung der einzigartigen und spektakulären Wildnis von Südgeorgien gewidmet, die eine der größten Ansammlungen von Wildtieren auf unserem Planeten beherbergt. Diese isolierte subantarktische Insel beherbergt angeblich mehr als 100 Millionen Seevögel, darunter zahlreiche Arten von Albatrossen, Pinguinen, Sturmvögeln, Krähenscharben, Skuas, Möwen und Seeschwalben. Unter ihnen befindet sich einer der größten fliegenden Vögel der Welt - der Wanderalbatros. Hier haben Sie die seltene Gelegenheit, einen Einblick in Ihren bemerkenswerten Lebenskreislauf zu erhalten. Während die meisten Seevogelküken bereits flügge sind, schlüpfen die Küken der Wanderalbatrosse erst jetzt in grasbewachsenen Nestern mit Blick auf den wilden Südlichen Ozean.

Tag 11-14 (20. bis 23. März): Südgeorgien - ein Highlight jeder Expeditions-Kreuzfahrt

An den legendären Stränden Südgeorgiens sind Königspinguine in riesigen Kolonien versammelt, die sich von den Sandstränden bis zu den Ausläufern der vergletscherten Berge erstrecken. Zu dieser Zeit bereiten sich auch Hunderttausende von Makkaroni-Pinguin-Küken auf den Start ins Meer vor. Seltene Vögel wie der endemische Südgeorgienpieper und die Gelbschnabel-Spießeente vervollständigen die Liste der 78 Vogelarten, die in diesem Gebiet vorkommen. Das erfolgreich abgeschlossene Programm zur Ausrottung von Ratten hat diese Wildnis noch unberührter und vogelreicher gemacht.

Südgeorgien beherbergt auch eine atemberaubende Anzahl von Seeelefanten und Pelzrobben. Zu dieser Zeit tummeln sich tausende von dicken Seeelefantjungen an der Küste, während sich Scharen von ungestümen Pelzrobbenjungen ins Wasser stürzen. Einst fast bis zur Ausrottung gejagt, sind die großen Wale in die fruchtbaren Meere um Südgeorgien zurückgekehrt. Die historische Walfangstation Grytviken ist längst verschwunden und beherbergt heute das ausgezeichnete Südgeorgien-Museum. Hier finden Sie auch das Grab von Sir Ernest Shackleton, dem heldenhaften Polarforscher und Leiter der Endurance-Expedition.

In dieser zerklüfteten und doch leicht zugänglichen Umgebung lassen sich die großartigen Tierbeobachtungen am besten durch aktive Abenteuer ergänzen. Es gibt viele Möglichkeiten für geführte Wanderungen durch diese raue und ungezähmte Wildnis, darunter der legendäre Shackleton Walk. Kajakfahrer haben in den tierreichen Gewässern von Südgeorgien die Möglichkeit, mit Schwärmen von Robben und Pinguinen auf einigen der landschaftlich schönsten Gewässern der Welt zu paddeln.

Das ist Expeditions-Kreuzfahrt in ihrer authentischsten Form. Unsere genaue Route und die Erkundungsmöglichkeiten sind vom Wetter in dieser wilden und abgelegenen Ecke der Welt abhängig. Unser erfahrener Kapitän und Expeditionsleiter passen die Pläne ständig an, um die jeweiligen Bedingungen und Gegebenheiten optimal zu nutzen. Sie können sicher sein, dass wir jede sichere Chance nutzen werden, um in dieser herausfordernden Umgebung an Land zu gehen.

Tag 15-16 (24. bis 25. März): Auf See

Von Südgeorgien nimmt die SEA SPIRIT nun Kurs in Richtung der Falklandinseln. Vorträge und Workshops bereiten Sie auf dieses neue Gebiet optimal vor. Genießen Sie die Zeit an Bord und den Blick auf die See!

Tag 17-18 (26. bis 27. März): Die Falklandinseln

An diesen Tagen wollen wir mit dem Schiff am Pier von Stanley, der historischen Hauptstadt der Falklandinseln, anlegen. Entlang der Uferpromenade befinden sich Sehenswürdigkeiten wie das Falklandinseln-Museum, das Gouverneurshaus, verschiedene Kriegsdenkmäler, schöne Souvenirläden und charmante Pubs, die zu Fuß erreichbar sind. Die Christ Church Cathedral besticht durch einen beeindruckenden Bogen aus Walkknochen und einen dramatischen Blick auf die Schiffswracks im Hafen.

Wir planen auch einen Ausflug nach Gypsy Cove, einem nationalen Naturschutzgebiet, dessen weiße Sandstrände von zahlreichen Vogelarten besucht werden, darunter die endemische flugunfähige Dampfschiffente der Falklands. Hier können Sie auch Magellanpinguine beobachten, deren Küken gerade flügge geworden sind und ihr Leben auf dem Meer vorsichtig beginnen. Zu dieser Zeit können Sie sogar Gruppen von Seelöwen sehen, die sich an der Küste aufhalten. Die Akkus der Kameras und Handys sollten also voll geladen und auf den Speicherkarten noch genügend Platz sein.

Wir setzen unsere Erkundung der Falklandinseln auf den abgelegenen vorgelagerten Inseln fort. Diese kargen, hübschen Inseln sind Zufluchtsorte für die Tierwelt. Große Kolonien von Seevögeln, die auf windigen Klippen über dem azurblauen Meer thronen, sind durch Wanderungen über üppige Wiesen leicht zu erreichen. Zu dieser Zeit schweben Schwarzbraunalbatrosse von oben herab, während temperamentvolle Felsenpinguine von unten auf die von der Brandung zerklüfteten Klippen springen, um ihre großen Küken in den Büscheln zu füttern.

An den nahe gelegenen Stränden beginnen die Eselspinguinküken flügge zu werden, während sich erwachsene Königspinguine und Küken jeden Alters darauf vorbereiten, dem Winter zu trotzen. Vor der Küste können Sie eventuell sogar Peale-Delfine und Orcas entdecken, die vor der Küste patrouillieren. Eine Vielzahl von Landvögeln, darunter der endemische Zaunkönig und der neugierige Streifen-Karakara, tragen zu einem Reichtum an Wildtieren bei, der Naturliebhabern den Atem rauben wird.

Tag 19-22

(28. bis 31.
März):

Südatlantik

Nun geht es immer weiter nördlich auf unser Seereise. Die wohl letzten Naturparadiese der Erde lässt die SEA SPIRIT hinter sich - das nächste Ziel ist Buenos Aires. Es lohnt sich aber auch weiterhin, vom Schiff aus nach Walen und Delfinen Ausschau zu halten.

Tag 23 (01.
April): Buenos
Aires,
Argentinien

Gleich nach der Ausschiffung am frühen Nachmittag bieten wir einen Gruppentransfer zum internationalen Flughafen Ezeiza (EZE) oder zu einem zentralen Ort in Buenos Aires an.

Hinweis für die Buchung Ihres Rückflugs: Wir empfehlen, den Rückflug ab Buenos Aires (EZE) frühestens ab 19 Uhr zu buchen.

Im Preis inbegriffen

- Gruppentransfer vom Flughafen zum Hotel in Ushuaia am Vortag der Einschiffung (Tag 1),
- Eine Übernachtung inkl. Frühstück vor der Einschiffung (Tag 1) im Hotel Arakur Ushuaia Resort & Spa (Änderungen vorbehalten),
- Gruppentransfer zum Schiff am Tag der Einschiffung (Tag 2),
- Gruppentransfer zum Flughafen oder das Stadtzentrum nach der Ausschiffung in Buenos Aires,
- Unterbringung an Bord in der gebuchten Kabinenkategorie,
- Alle geplanten Anlandungen und Zodiacfahrten (wetter- und eisabhängig),
- Erfahrene Expeditionsleitung und Lektoren (englisch-/deutschsprachig),
- Alle Mahlzeiten während der Seereise (FR/M/A),
- All-Inclusive Getränkepaket mit alkoholfreien Getränken, Hauswein, Hausbier und Haus-Spirituosen.,
- 24-Stunden Wasser-, Tee- und Kaffeestation an Bord,
- Willkommens- und Abschiedscocktail,
- Leihweise original „Arctic Muck Boots“ (o.ä.), komfortable und hochwertige Thermo-Gummistiefel, wasserfest, gefüttert und mit gepolsterter Zwischensohle, für die Landgänge,
- Speziell für Polarregionen konzipierter Expeditionsparaka (unser Geschenk, das Sie als Andenken behalten dürfen),
- Trinkflasche, zur Reduktion von Plastikmüll an Bord (unser Geschenk, das Sie als Andenken behalten dürfen),
- Alle Hafengebühren,
- Informationsmaterial vor der Reise,
- Digitales Logbuch der Reise,
- Wi-fi an Bord,
- IAATO-Gebühren und staatliche Steuern

Nicht im Preis inbegriffen

- Flug An- und Abreise zum Einschiffungs-/Ausschiffungsort,
- Auslands-Reisekrankenversicherung inkl. medizinischem Rücktransport (verpflichtend),
- Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung (empfohlen),
- Persönliche Ausgaben, beispielsweise für Wäscherei, Kommunikationskosten (Satelliten-Telefon) oder Einkäufe im Bord-Shop,
- Visum- oder Passgebühren (falls erforderlich),
- Trinkgelder (freiwillig)

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "MS SEA Spirit". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.](#)

Passagiere

114

Bordsprachen



Eisklasse

1D

